

19. Wahlperiode

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –

Berlin bewegt sich

Kapitel: 0920 – Gesundheit

Titel 54010 – Dienstleistungen, Teilansatz 20:

Dienstleistungen für das Programm „Berlin bewegt sich“

Titel: 68406 – Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen, Teilansatz 6:

Berlin bewegt sich

Titel: 89145 – Zuschüsse an die Grün Berlin GmbH für Investitionen

Drucksache 19/0400 (B.61)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
I F 24
Tel.: 9028 (928) 1807

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -

über Berlin bewegt sich

Kapitel: 0920 - Gesundheit

Titel 54010 - Dienstleistungen, Teilansatz 20:

Dienstleistungen für das Programm „Berlin bewegt sich“

Titel: 68406 - Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen, Teilansatz 6:

Berlin bewegt sich

Titel: 89145 - Zuschüsse an die Grün Berlin GmbH für Investitionen

- Drucksache Nr. 19/0400 (B.61) -

Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung am 12.12.2019 Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, dem Abgeordnetenhaus jährlich zum 31. März über die Verwendung der Mittel im Rahmen des Aktionsprogrammes „Berlin bewegt sich“ und den Projektfortschritt zu berichten.“

Hierzu wird berichtet:

„Berlin bewegt sich“- Landesrahmenprogramm für niedrigschwellige Bewegungsförderung

Der Ausbau und die Weiterentwicklung von „Berlin bewegt sich“ werden in den Richtlinien der Regierungspolitik (S.23) benannt:

„Um die Gesundheitsförderung und Prävention zu stärken, wird der Senat die bestehenden Instrumente auch mit Blick auf die sozialräumliche Umsetzung konsequent nutzen. (...) Förderprogramme wie das „Aktionsprogramm Gesundheit“ und **das Programm „Berlin bewegt sich“ werden gestärkt und weiterentwickelt. (...)**“

Das durch den Haushaltsbeschluss v. 11.07.2022 beschlossene Auslaufen der Investitionsmittel ab 2023 erfordert eine Umstrukturierung von der bisher kommunizierten BBS- „Dachmarke“ (u.a. geplante gesamtstädtische Umsetzung von Aktivparks und Bewegungsinitiativen) hin zu einer beratenden und unterstützenden Funktion (keine direkte Umsetzung von Projekten) für den Bereich niedrigschwelliger Bewegungsförderung in den Lebenswelten. Damit einher geht eine Reduzierung der Gremienstruktur (bisher Beirat plus 5 AG Gruppen mit agilen Teams).

Berlin bewegt sich ist fachlich-inhaltlich in fünf Bausteine unterteilt:

1. Infrastruktur
2. Bewegungsangebote im öffentlichen Raum
3. Bewegungsangebote in den Settings
4. Kommunikation
5. Monitoring & Evaluation

1. Infrastruktur:

Bis Frühjahr 2023 wird der vierte und letzte BBS-Aktivpark fertiggestellt. Die Senats-sportverwaltung plant in eigener Zuständigkeit nach vorheriger Abstimmung mit den zuständigen Stellen der übrigen Bezirke bereits vorhandene Bewegungsflächen (z.B. Calisthenicsanlagen) zu Aktivparks im Sinne der Dachmarke von BBS weiter zu entwickeln und entsprechend auszuzeichnen.

Die Bespielung der BBS- Aktivparks erfolgt im Rahmen von „Sport im Park“ der Senats-sportverwaltung.

Übersicht der fertiggestellten BBS-Parks:

- Hasenheide in Neukölln (Pilotpark, Fertigstellung Februar 2022)
- Waldeckpark in Friedrichshain-Kreuzberg (Pilotpark, Fertigstellung Februar 2022)
- Warnitzer Bogen in Lichtenberg (Pilotpark, Fertigstellung Februar 2022)
- Schäferseepark in Reinickendorf (Fertigstellung März 2023)

Die Finanzierung und Umsetzung der Pflege- und Wartungsarbeiten liegt weiterhin bei der SenWGP.

2. Bewegungsangebote im öffentlichen Raum:

Für den öffentlichen Raum hat BBS das Sommerbewegungsprogramm seit 2021 in den BBS Parks (Warnitzer Bogen, Hasenheide, Waldeckpark, Volkspark Wilmersdorf) initiiert. Von Beginn an erfolgte die Zuwendungsbearbeitung und Umsetzung durch SenSport, da hier bereits das Programm „Sport im Park“ gut etabliert ist und die Struktur mit den Vereinen genutzt wurde. Im Januar 2023 wurde dieser Baustein „Bewegungsangebote im öffentlichen Raum“ komplett an die Senatssportverwaltung abgegeben, sodass die Federführung dieses Bausteins nun bei SenSport liegt. Eine Teilfinanzierung der Bewegungsangebote im öffentlichen Raum durch „Berlin bewegt sich“ (SenWGPG) erfolgt weiterhin, soll aber ab 2024 in die Regelfinanzierung von SenSport übergehen. Die weitere Finanzierung derartiger Angebote erfolgt aus dem Teilhabeprogramm der Senatssportverwaltung.

3. Bewegungsangebote in den Settings:

Ab 2023 liegt der in der Zuständigkeit von SenWGPG liegende Schwerpunkt von „Berlin bewegt sich“ auf der Ausweitung von Bewegungsangeboten in den Settings. Dies soll vor allem durch bezirkliche Strukturen, Ressortbeiträge der Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt sowie durch die Ausweitung der Landesprogramme gute gesunde Kita und gute gesunde Schule umgesetzt werden.

Ein wichtiger Schwerpunkt der niedrigschwelligen Bewegungsangebote von BBS ist die Sozialraumorientierung sowie die Berücksichtigung des Erreichens vulnerabler Gruppen bei der Erstellung und Durchführung der Angebote.

4. Kommunikation:

Aufgrund der haushalterischen Veränderungen wurde von einer weitreichenden Kommunikationskampagne abgesehen. Anstelle einer Kommunikationskampagne wird derzeit mit SenSport und einer externen Agentur eine Webseite entwickelt, die sämtliche kostenfreien, niedrigschwelligen Bewegungsangebote und -möglichkeiten transparent darstellen wird und zusätzlich Informationen über Bewegungsempfehlungen, -trends und Fördermöglichkeiten für einzelne Settings gibt.

5. Monitoring & Evaluation

Gemeinsam mit der Gesundheitsberichterstattung wird an einem Evaluationskonzept sowie Monitoringsystem gearbeitet. Eine erste Evaluation der bezirklichen Bewegungsförderung soll 2024 erfolgen.

Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine.

b) Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Durch diese Berichterstattung keine.

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Berlin, den 14. März 2023

Ulrike Gote
Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung